



Klares Signal an die Politik: Hände weg von der Tarifautonomie!



Am 6. und 7. Mai 2025 ist der Bundeshauptvorstand der GdS in Hildesheim zu seiner turnusmäßigen Jahrestagung zusammengekommen. Im Rahmen der Sitzung haben sich die Delegierten mit ersten Ergebnissen zur Umsetzung der Beschlüsse des Gewerkschaftstages 2024 befasst. Darüber hinaus stand auch eine Bewertung der aktuellen politischen Vorhaben der neuen Regierungskoalition auf der Tagesordnung.

In diesem Zusammenhang hat der Bundeshauptvorstand einen deutlichen Appell an den Gastredner der diesjährigen Tagung, den Niedersächsischen Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung Dr. Andreas Philippi, gerichtet, der an den Verhandlungen zum Koalitionsvertrag persönlich beteiligt war. Dieser lautete:

Hände weg von der Tarifautonomie!

Hintergrund für dieses Signal an die Politik ist die im Koalitionsvertrag festgeschriebene Absicht der neuen Regierung, die Gehaltsstrukturen bei den Krankenkassen und bei den Medizinischen

Diensten an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) anzupassen.

Nicht ohne Grund ist vergangene Woche der „Tag der Arbeit“ am 1. Mai wieder als bundesweiter Feiertag begangen worden. Wenn im Jahr 2025 im Koalitionsvertrag ein Eingriff in die Tarifautonomie und damit auch in das grundgesetzlich geschützte Betätigungsfeld der Gewerkschaften vorbereitet wird, gilt es umso mehr an die mühsam errungenen Fortschritte bei den Arbeitnehmerrechten zu erinnern. Arbeitsbedingungen per Diktat lehnt die GdS ab – als Fachgewerkschaft für die gesamte Sozialversicherung wird sie auch in Zukunft dafür eintreten, dass das starke Wir der Beschäftigten weiterkommt.

Geben Sie sich Stärke!

Mitglied werden unter:

www.gds.info/beitritt



GdS **Wir kommt weiter**

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder gescannt per E-Mail an: info@gds.de

**Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.**

☐ Frau ☐ Herr ☐ divers

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Mobilnummer

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (z.B. Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter, Auszubildender)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch



☐ Mein GdS-Beitrag beträgt 5,00 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

☐ Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

☐ Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

☐ Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

☐ Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung ☐ monatlich ☐ quartalsweise

Kreditinstitut

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Datum | Unterschrift